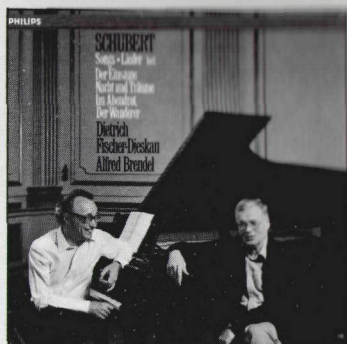
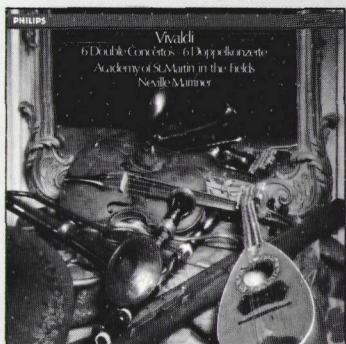
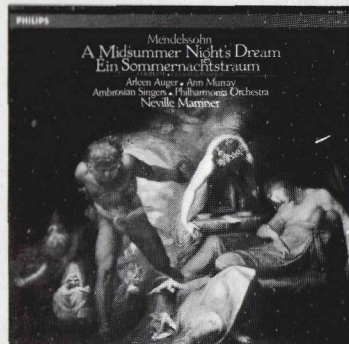


EDITORIAL



BACH
Die Violinkonzerte
BWV 1041 – 1043
Gidon Kremer
Academy of St. Martin-in-the-Fields
Gidon Kremer
LP 411108-1 P
MC 411108-4 P
CD 411108-2 P

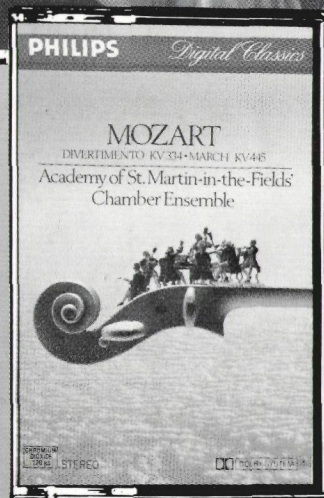
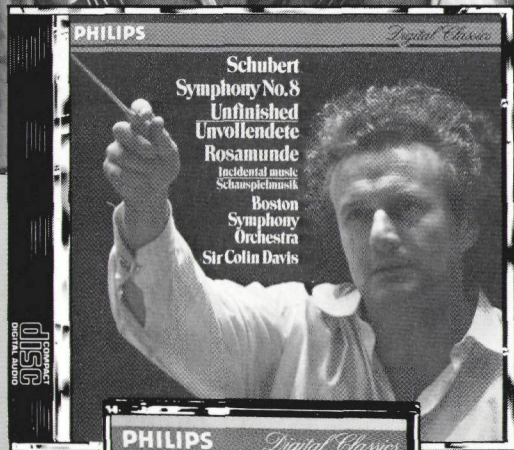
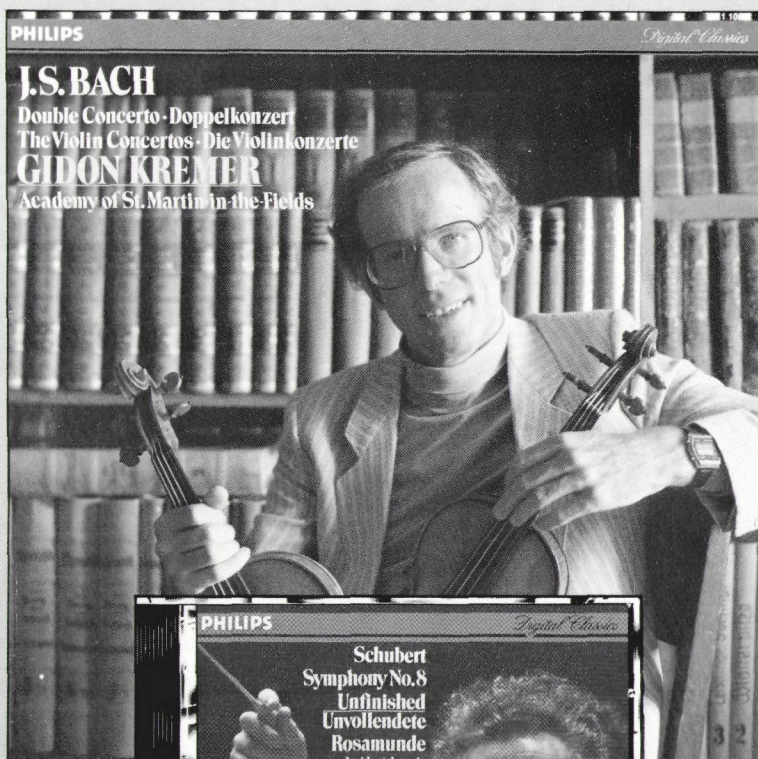
Konzerte BWV 1044 · BWV 1062
Raymond Leppard · Philip Ledger,
Cembalo
English Chamber Orchestra
Raymond Leppard
LP 6514 276
MC 7337 276

VIVALDI
6 Doppelkonzerte
Academy of St. Martin-in-the-Fields
Neville Marriner
LP 6514 379
MC 7337 379

MOZART
Sinfonia concertante KV 297 b
Oboenkonzert KV 314
Nicolet · Holliger · Baumann ·
Thunemann
Academy of St. Martin-in-the-Fields
Neville Marriner
LP 411134-1 P
MC 411134-4 P

Marsch KV 445 · Divertimento
KV 334
Academy Chamber Ensemble
LP 411102-1 P
MC 411102-4 P

SCHUBERT
Symphonie Nr. 8 „Unvollendete“
Boston Symphony Orchestra
Sir Colin Davis
LP 410393-1 P
MC 410393-4 P
CD 410393-2 P



SCHUBERT
Lieder
Gesänge des Harfners · Der Einsame
Nacht und Träume · Der Wanderer
Im Abendrot u.a.
Dietrich Fischer-Dieskau
Alfred Brendel
LP 6514 384
MC 7337 384
CD 411 421-2 P

MENDELSSOHN
Ein Sommernachtstraum
Arleen Augér · Ann Murray
Ambrosian Singers
Philharmonia Orchestra
Neville Marriner
LP 411106-1 P
MC 411106-4 P
CD 411106-2 P

SCHUMANN
Symphonie Nr. 3 „Rheinische“
Manfred-Ouvertüre
Concertgebouw-Orchester
Amsterdam
Bernard Haitink
LP 411104-1 P
MC 411104-4 P
CD 411104-2 P

GRIEG
Peer Gynt
Elly Ameling
San Francisco Symphony Orchestra
Edo de Waart
LP 6514 378
MC 7337 378
CD 411 038-2 P

RICHARD STRAUSS
Orchesterlieder
Siegfried Jerusalem
Gewandhausorchester Leipzig
Kurt Masur
LP 6514 321
MC 7337 321

„ON STAGE“
Musical Hits
Cats · Chorus Line · Annie Get Your
Gun u.a.
Boston Pops
John Williams
LP 412132-1 P
MC 412132-4 P
CD 412132-2 P

Redaktionsdirektor:

STRATOS TSOBANOGLOU

Chefredakteur (verantwort.):

DR. STEFAN MIKOREY

Chef vom Dienst:

MARIE-LUISE v. SCHUCKMANN

Redaktion Test und Technik:

KLAUS ROSSHÜBER (Leitung)

GÜNTER KÜHLWEIN

Grafische Gestaltung:

URSULA MICHAELIS

Bildsekretariat:

DIANA TAMBURRO

Fotos:

ROLF-DIETER WINTER

Durchführung sämtlicher Tests:

J.V.-Zentrallabor der J.V. Journal Verlag
GmbH & Co. Kommanditgesellschaft

Technischer Direktor:

Dipl.-Ing. WALTER SCHILD

Meßtechnik:

Max Marquart, Martin Kurz

Ständige freie Mitarbeiter:

Musik: Uwe Andresen, Claus-Henning Bachmann, Dr. Klaus Blum, Dr. Werner Bollert, Dr. Herbert Briefs, Peter Cossé, Nikolaus Deckenbrock, Dr. Martin Elste, Eva-Elisabeth Fischer, Knut Franke, Herbert Glossner, Helge Grünwald, Clemens Höslinger, Dr. Andreas Jaschinski, Dr. Hanspeter Krellmann, Hans-Günter Martens, Dr. Franzpeter Messmer, Dr. Martin Meyer, Dr. Reinhard Müller, Dr. Gerhard Pätzig, Dr. Dieter Rexroth, Dr. Klaus Peter Richter, Dr. Wolfgang Rogge, Hermann Schönegger, Dr. Reinhard Schulz, Dr. Dietrich Steinbeck, Dr. Diether Steppuhn, Rainer Wagner, Wolfgang Wendel, Dr. Gerhard Wienke, Dr. Hans Christoph Worbs
Technik: Michael Trömmner, Dipl.-Ing. Alejandro Wagner, Dipl.-Ing. Ulrich Wienforth, Gunter Witte

Herausgeber:

Dr. Walter Facius

FonoForum erscheint monatlich in der J.V. Journal Verlag GmbH & Co. Kommanditgesellschaft. Anschrift des Verlags, der Redaktion und aller Verantwortlichen: Schellingstr. 39-43, 8000 München 40, Tel. 089/23726-0, Telex: 05-215 476.

Geschäftsführer:

HANS-DIETER MÖLLER

DIETER M. PETRI

STRATOS TSOBANOGLOU

Verantwortlich für Anzeigen:

KURT ERZINGER

Anzeigenverkaufsleiter:

ROLF REITZ

Anzeigensachbearbeitung:

JOSEF KREITMAIR

Anzeigentechnik:

FRED BRUMME

Herstellung:

GERHARD ALBERT,

RUDOLF SEEBAUER

Anzeigenrepräsentanten: Verlagsbüro Hamburg: Günter Ziegenhirt, Großer Burstah 42, 2000 Hamburg 11, 040/365838; Peter Casper, Klettenbergstr. 21, 6000 Frankfurt/Main 1, 0611/55 1235; Konrad M. Regge, Lindemannstr. 23, 4000 Düsseldorf 1, 0211/666118, Telex: 8582384; Peter Subklew, Erlenweg 2, 7031 Dachtel, 07051/2633; Helmut Burckhardt, Delphstr. 11, 8000 München 60, 089/982982; Media-Promotion, Uwe E. Leffler, Mutschellenstraße 79, CH-8038 Zürich, 01/4818408, Telex: 59152 rete ch.

Vertrieb: MZV Moderner Zeitschriften Vertrieb GmbH, Breslauer Straße 5, 8057 Eching, Tel.: 089/3191067 – Telex 05-22 656

Copyright für alle Beiträge, Meßdaten, Diagramme und Fotos bei J.V. Journal Verlag GmbH & Co. Kommanditgesellschaft. Nachdruck, auch auszugsweise, sowie Vervielfältigung jedweder Art nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangte Einsendungen keine Gewähr. Namentlich gekennzeichnete Beiträge unserer Mitarbeiter stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. „FonoForum“ darf nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages in Lesemappen geführt werden. Einzelbezugspreis 6 Mark. Jahresabonnement Inland 66 Mark (inkl. MwSt. und Porto). Jahresabonnement Ausland 72 Mark (inkl. Porto). Kündigung zwei Monate vor Abonnementsablauf. Im Handel vergriffene Einzelhefte können beim MZV zu 6 Mark plus Porto gegen Vorauskasse auf Postscheck-Konto München, Kto. 99870-800 bezogen werden. In Fällen höherer Gewalt kein Anspruch auf Lieferung und Rückzahlung des Bezugspreises. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist München. Zur Zeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 20 vom 1.10.83 gültig. Bankverbindung: Bayerische Vereinsbank, München, Konto 830770, Postscheck-München, Konto 286350-809. Printed in Austria by Oberndorfer Druckerei, Oberndorf bei Salzburg

Titelfotos: EMI Electrola, Rolf-Dieter Winter

Liebe Leser!

Daß die Engländer auf dem Gebiet der Alten Musik nicht nur in der Musikwissenschaft im internationalen Vergleich besonders viel zu sagen haben, sondern auch im Falle der praktizierenden Musiker kompetent sind, ist nichts eigentlich Neues. Begibt man sich allerdings wieder einmal nach London, Oxford oder Cambridge, um an Ort und Stelle etwas über den aktuellen Stand der historischen Aufführungspraxis zu erfahren, so wird dem aufmerksamen Beobachter der Musikszene deutlich vor Augen geführt, daß sich das Zentrum für die Aufführung Alter Musik nach wie vor in England befindet und nicht etwa auf dem Kontinent. Ganz gleich, ob es sich um Instrumental- oder Vokalensembles handelt, ob man nun Trevor Pinnock und The English Concert hört oder ob man die Academy of Ancient Music unter Christopher Hogwood mit den English Baroque Soloists von John Eliot Gardiner vergleicht, ob einer der bedeutenden College-Chöre den Zuhörer ins Staunen versetzt oder ob man den unvergleichlichen Simon Preston als Organisten erlebt – das künstlerische Niveau und das sichere stilistische Emp-

finden dieser und vieler anderer Musiker sind erstaunlich hoch; die Professionalität und der Sachverstand, mit dem musiziert wird, müssen auch den kritischsten Kenner der Materie überzeugen. Mit dieser Feststellung sollen nun keineswegs die Leistungen vergleichbarer ambitionierter Solisten und Ensembles in Frankreich, Italien oder Deutschland geschmälert oder gar diskreditiert werden. Die Bedeutung von Harnoncourt, der Camerata Bern, des Sequentia Ensembles oder der Musica antiqua Köln – um nur einige zu nennen – steht außer Frage. Was allerdings jedem, der vorurteilsfrei abzuwägen vermag, auffallen muß, ist das gewaltige Potential hervorragend ausgebildeter Musiker in England, die Vielfalt ihrer Aktivitäten, das reiche Spektrum der interpretatorischen und zumeist un-dogmatischen Ansätze, ihr weitreichender Einfluß auf das Musikleben. Daß dies nicht von ungefähr kommt, ist klar, auch, daß es eine entscheidende Frage der Ausbildung sein muß, die diese Vorrangstellung möglich macht. Ob das eine „Musik-Nation“ wie die unsere nicht nachdenklich stimmen sollte?

Stefan Mikorey